

Reinhard Berger

# RÄDZELHAFT

Schlaubergers Quiz für Klugscheißer



Reinhard Berger

TS  
~~RÄDZELHAFT~~

Schlaubergers Quiz für Klugscheißer

## **Bildnachweis**

Titelbild: Lieyong Su; S. 22 zweites v. oben, S. 23 zweites v. oben: Marise Moniac; S. 42 oben., S. 43 zweites v. oben, S. 44 drittes v. oben, S. 52 Mitte, 79: Reinhard Berger, Buchrückseite: Günther Michael Birmes; S. 12 unten: Dagmar Müller; S. 15: Marie-Luise Prospiech; S. 22 unten: Max Seidenfaden; S. 23 oben: Dr. Christian Schütze; S. 23 drittes v. oben: Anne Quehl; S. 23 unten: Rainer Böhm; S. 42 unten: Olaf Dellit; S. 43 oben: Dirk Jungermann; S. 43 drittes v. oben: Stephanie Singe; S. 43 unten: Herbert Hühne; S. 44 oben: Peter Ochs; S. 44 zweites v. oben: Wolfgang Franz; S. 44 viertes v. oben: Dieter Umland; S. 44 unten: Joachim Borck; S. 45 oben: Margrid Schwing; S. 45 zweites v. oben, S. 74: Dieter Bläsing; S. 45 drittes v. oben: Petra Barthel; S. 45 unten: Rudolf Schäfer; S. 52 oben: und unten: ullstein bild (imagebroker/Stefan Ziese); S. 60: Dr. Hans Helmut Horn; S. 75: Karl-Werner Kunz; S. 76: Gabi Sauerwald; S. 77: Klaus-Dieter Bauer.

## **Entdeckt von ...**

... Reinhard Berger (S. 11 oben u. Mitte, S. 22 oben); Marianne Berger (S. 12 oben); Jürgen Wagner (S. 24); Horst Seidenfaden (S. 11 unten).

Witzige Bilder und verrückte Schlagzeilen finden Sie auch auf meiner Facebookseite unter [facebook.com/derschlauberger](https://www.facebook.com/derschlauberger)

## **Herzlichen Dank ...**

... an meine Nanne für ihre unendliche Geduld und ihre tausend tollen Ideen, an meinen Sohn Markus Berger, der mir mit seinen im In- und Ausland geschätzten Fachbüchern meilenweit voraus ist, und an meinen Freund und Arzt Dr. Markus Balli für seine redaktionelle Beratung.

1. Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks und der fotomechanischen Wiedergabe.

Satz und Layout: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Zimmermann Druck + Verlag GmbH, Balve

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03 - 9 30 50

[www.wartberg-verlag.de](http://www.wartberg-verlag.de)

ISBN 978-3-8313-2714-0

*Hinweis für Lektorin Hildegard: „Bitte schreiben Sie über mein Vorwort bloß nicht Vorwort.“*

*Hinweis von Lektorin Hildegard: „Was haben Sie gegen Vorworte? Vorworte führen ins Thema ein.“*

*Schlauberger an Lektorin Hildegard: „Bei mir muss nix eingeführt werden.“*

*Lektorin: „Aber Sie haben doch ein klasse Thema!“*

*Schlauberger: „Ich brauche kein Thema. Ich werde den Teufel tun und meine bössartige Hinterhältigkeit auch noch unter ein Thema stellen.“*

*Lektorin: „Aber alle guten Schriftsteller schreiben Vorworte.“*

*Schlauberger: „Ich bin kein Schriftsteller. Ich lasse denken. Und außerdem hasse ich das ganze Geschwafel.“*

*Lektorin: „Sie haben heute was Destruktives.“*

*Schlauberger: „Ihr erster vernünftiger Satz. Und sehen Sie zu, dass dieser Text nicht mitgedruckt wird.“*

# Klappt doch, oder?

Na, das ist ja 'n Ding. Rätselhaft? Auch noch falsch geschrieben? So ein Quatsch.

Oder genial? Eher genial. War ja meine Idee.

Ich kann Vorworte nicht ausstehen. Wozu brauche ich ein Vorwort, wenn zwischen den beiden Buchdeckeln genug Platz ist, alles zu sagen, was schon längst mal nicht gesagt werden musste.

Vorworte sind was für Leute, die unbedingt erklären müssen, was sie auf den nächsten Seiten erklären. Und so erkläre ich diese Erklärung für nicht erklärt. Basta.

Jetzt fehlt mir noch die Überleitung zum Rätselhaften. Am besten, ich erkläre Ihnen, warum das Buch „Rätselhaft“ heißt. Es ist nur ein Gag, damit Sie drauf anspringen.

Scheint ja geklappt zu haben.

Nun gut. Rätselhaft bedeutet

- a) Knastaufenthalt für ein Quiz.
- b) Selbsthaftende Fragen und Antworten.
- c) Mysteriöse Erscheinungen.

Schon wieder genial, nicht wahr? Ich meine die Antworten. Kulturell hochwertig.

Übrigens: Kultur hat nichts mit dem Täschchen zu tun, in dem man Toilettenartikel aufbewahrt.

Wissen Sie was? Kriegen Sie doch selbst raus, was an diesem Buch rätselhaft ist.

*Und wer's entdeckt hat, kann's mir ja mitteilen. Oder auch lassen.*

*Dann könnten Sie sich nämlich sparen, die E-Mail-Adresse des Wartberg-Verlages ausfindig zu machen. Es sei denn, ich wollte die Leute in der Verlagsverwaltung ein bisschen ärgern: [info@wartberg-verlag.de](mailto:info@wartberg-verlag.de)*

Eines aber will ich hier hoch und heilig versprechen: Alles ist wahr! Denn: Ich lüge grundsätzlich nicht. Nur wenn sich's nicht vermeiden lässt.

*Reinhard Berger*

# Ungenießbar

Lassen Sie uns mal in den sprachlich hochwertigen Kochtopf unserer Beamten schauen. Was die sich da zusammenbrodeln, ist scharf gewürzt und häufig ungenießbar. Diese abstruse Suppe will ich ihnen jetzt versalzen, indem ich eigene Zutaten hinzufüge. Hier sind Begriffe aus der Verwaltungssprache, und ich verspreche noch einmal: Nichts ist erfunden. Alles ist echt. Bis auf die von mir gefälschten Lösungen.

„Papa, Papa“, rufen die Kinder, „schau mal: Da drüben unter dem raumübergreifenden Großgrün steht eine raufutterverzehrende Großvieheinheit!“ – „Habt keine Angst, Kinder. Sie steht ja hinter einer nicht lebenden Einfriedung. Spielt ruhig weiter mit eurem Dreiseitenkipper.“

1. Was ist eine **raufutterverzehrende Großvieheinheit**?
  - a) eine Schweineherde
  - b) die strafrechtlich relevante Beschimpfung „Du Hornochse“
  - c) eine Kuh
2. Und was ist ein **raumübergreifendes Großgrün**?
  - a) ein Tarnzelt der Bundeswehr
  - b) die Doppelspitze der Öko-Partei
  - c) ein Baum
3. Nun tun Sie mir einen Gefallen und verwechseln das nicht mit **Straßenbegleitgrün**.  
Das ist nämlich
  - a) ein begrünter Mittelstreifen
  - b) Unkraut zwischen Fahrbahn und Fußweg
  - c) Eskorte eines hohen Politikers der Öko-Partei
4. Jetzt ist noch zu klären, was der Vater in dem kleinen Dialog oben mit der **nicht lebenden Einfriedung** gemeint hat:
  - a) einen Zaun
  - b) eine Benjeshecke
  - c) die Bannmeile vor dem Bundestagsgebäude

5. Bleibt noch der **Dreiseitenkipper**, der Ihnen garantiert schon begegnet ist.
  - a) pyramidenförmiges Spielgerät
  - b) alkoholgeschwängerter Kneipengast
  - c) Schubkarre
  
6. Er hat meistens mit nur einer einzigen Person zu tun, der Dreiseitenkipper. Um diese zu generieren, brauchen wir eine **Personenvereinzelungsanlage**. Das ist nämlich
  - a) ein Scheidungsgericht
  - b) ein Drehkreuz
  - c) der Knast
  
7. An dieser Stelle des Rätsels sind wir, wie Sie schon gemerkt haben, zu Fuß unterwegs und sehen uns zwangsläufig mit einer **bedarfs-gesteuerten Fußgängerfurt** konfrontiert. Es handelt sich um
  - a) eine seichte Stelle im Fluss
  - b) eine Fußgängerampel
  - c) den Weg zur nächsten öffentlichen Toilette
  
8. Bei so viel Verwirrung gehe ich lieber mal auf Distanz und freue mich auf die **Abstandseinhaltungserfassungsvorrichtung**. Und Sie sagen mir, was das ist:
  - a) Querstreifen auf der Autobahn, immer vor Brücken
  - b) Markierung vor einem Schalter (Bank/Post)
  - c) ein Zollstock
  
9. Ein Wort, vielleicht auch zwei Wörter, muss ich noch zu den Kindern sagen. Ich habe ja auch welche, die sich in ihrer Jugend gern in einem **Lautraum** aufgehalten haben. Eine bessere Bezeichnung fiel unseren verbeamteten Vordenkern nicht ein für
  - a) die Musikhochschule zur Ausbildung von Sängern
  - b) das Klassenzimmer, bevor der Lehrer eintritt
  - c) eine ganz profane Diskothek

10. Die **Auflaufkinder** haben übrigens in dieser Einrichtung nichts zu suchen. Das sind nämlich
- a) Kinder, die mit den Fußballprofis vor dem Spiel den Platz betreten,
  - b) Jungen und Mädchen, deren Leib- und Magenspeise Auflauf ist,
  - c) Kinder, die zusammen mit ihren Eltern an einer Demonstration teilnehmen.
11. Eltern ist ein gutes Stichwort. Der Weg dorthin ist vielfältig. Ein paar Möglichkeiten kennen Sie sicherlich. Auch die **Beelterung?**
- a) lustvolle Zeugung eines Kindes
  - b) Vermittlung eines Kindes in eine Pflegefamilie
  - c) Adoptionsprüfung vor einem Beamtenausschuss (Ausschuss? Das können auch Hochqualifizierte sein!)
12. Und wenn Sie jetzt meinen, ich hätte übertrieben, dann erlaube ich Ihnen die Benutzung von **Schließzangen**. Das sind
- a) Handschellen
  - b) Werkzeug zum Kürzen der Fußnägel
  - c) Türschlösser mit einbruchsicherem Zylinder
13. Sagen Sie mir nur rechtzeitig Bescheid, damit ich mich aus dem Staub machen kann. Dazu nehme ich aber meine schwere Phrasendreschmaschine mit und setze mich deshalb der **Luftverlastung** aus.
- Wie Sie wissen, geht es dabei um
- a) den Transport mit einem Hubschrauber,
  - b) Blähungen zu einem ungünstigen Zeitpunkt,
  - c) Huckepack mit einem Gleitschirm.

Tschüss, dann. Vielleicht sehen wir uns ja mal. Aber nicht auf dem Straßenbegleitgrün. Bitte nicht!

---

AUFLÖSUNG

1c. 2c. 3a. 4a. 5c. 6b. 7b. 8a. 9c. 10a. 11b. 12a. 13a.



# Hinterhältiger Unsinn

Wenn ein **Wolfshund** die Mischung aus Wolf und Hund ist, was ist dann ein **Ameisenbär**? Oder ein **Königspudel**?

Wenn **Olivenöl** aus Oliven hergestellt wird, woraus wird dann **Babyöl** gemacht?

Wenn **Schweinekotelett** vom Schwein stammt, woher stammt dann **Kinderschokolade**?

Warum braucht man zum Fliegenfischen eine **Angel**? Wäre eine **Klatsche** nicht unkomplizierter?

Wenn ein **Lautsprecher** laut spricht, was macht dann ein **Leisetreter**?

Wenn bei einer **Gasexplosion** Gas explodiert, wird dann bei einer **Luftnummer** die Luft nummeriert?

Wenn bei einer **Weinprobe** Wein verköstigt wird, was passiert dann bei einer **Nagelprobe**?

*Ist das eigentlich eine Frage für Schmiede oder für Podologen, die Nagelprobe? Nicht zu verwechseln mit Pomologen.*

*Also: Mit was befassen sich ...*

... **Podologen**:      a) Sprache      b) Füßen      c) Haut  
... und **Pomologen**:      a) Obst      b) Kartoffeln      c) Blumen

Und weiter geht's mit dämlichen Fragen:

Wenn **Süßstoff** zum Süßen verwendet wird, wozu dient dann eigentlich **Sauerstoff**?

Wenn ein **Dachdecker** das Dach deckt, was macht dann ein **Abdecker**?

Wird ein **Messerstecher** bestraft, weil er einen **Abstecher** unternommen hat?

Und: Ist es **strafbar**, wenn ein Schlittschuhläufer **einbricht**?

Wenn ein Bleistift aus einer **Goldmine** stammt, ist er dann eine **Edelfeder**?

Wenn in einer **Porzellanmanufaktur** Porzellan hergestellt wird, was wird dann in einer **Stuhlfabrik** produziert?

Wenn **Katholiken** auf eine Demonstration gehen, sind sie dann **Protestanten**?

---

AUFLÖSUNG

Podologen befassen sich mit b) Füßen, Pomologen mit a) Obst.

## Was ganz Fieses ...

### Wie heißt ...

1. ... ein weiblicher Diakon?

- a) Diakonisse      b) Diakonin      c) gibt es nicht

2. ... ein weiblicher Kuli?

- a) Kulisse      b) Kuliin      c) weiß ich nicht

3. ... ein weiblicher Sultan?

- a) Sultanine      b) Sultana      c) Sultanin

4. ... ein weiblicher Ober?

- a) Oberin      b) Frau Ober      c) oder sonst was

5. ... ein weiblicher Hornist?

- a) Hornisse      b) Hornistin      c) gibt es nicht

6. ... ein weiblicher Narziss?

- a) Narzisse      b) Narzisstin      c) kann sein

7. ... eine männliche Hebamme?

- a) Hebonkel      b) Hebammer      c) Entbindungspfleger

8. ... eine männliche Krankenschwester?

- a) + b) Krankenbruder      c) Krankenpfleger

9. ... ein weiblicher Vamp?

- a) Vampine      b) Vampin      c) ein Vamp ist immer weiblich

### ... und was Ernstes:

Wir Deutschen verwenden gern Abkürzungen. Sie klingen wichtig und gehen leicht über die Zunge.

Eine kleine Geschmacksprobe:

1. Was ist ein **ROR**?
  - a) Regierungsoberrat (Beamtensprache)
  - b) Rock Over Range (Musikgruppe)
2. Was ist ein **SchAmDi**?
  - a) Schallamplitudendiffusor (Physik)
  - b) Schulamtsdirektor (Verwaltung)
3. Was ist ein **PANG**?
  - a) Postangestellter (Dienstbezeichnung)
  - b) Pubertierender Angeber (Jugendsprache)
5. Was ist ein **ADMOSA**?
  - a) Amt für Dienstleistungen, Material und Oberflächensanierung (Verwaltung)
  - b) Admiraloberstabsarzt (Bundeswehr)
6. Und noch was für ganz Gescheite: Was ist **PUDLV**?
  - a) Patent- und Dienstleistungsversicherung
  - b) Postuniversaldienstleistungsverordnung

---

### AUFLÖSUNG

---

#### **Was ganz Fieses:**

- 1b. *Diakoninnen gibt es in Kirchen, in denen auch Frauen ordiniert werden, unter anderem in der Evangelischen Kirche.*
- 2c. *Der Kuli als Schreibgerät ist männlich. Ein weiblicher Kuli als Tagelöhner ist durchaus möglich.*
- 3b. *Sultana ist die weibliche Form des Titels „Sultan“. Und 3c) Sultanan ist die Frau des Sultans.*
- 4c. *Der Begriff „Ober“ ist auf den Mann beschränkt. Das weibliche Pendant ist die Kellnerin.*
- 5b. *Sie spielt das Horn (Blechblasinstrument).*
- 6b und c. *Es gibt den weiblichen Narzissmus. Die „Narzisstin“ ist sprachlich nicht sehr geläufig.*
- 8c. *... denn der Begriff „Hebamme“ gilt nur für eine Frau.*
- 9c. *Klarer Fall.*
- 10c. *Der Vamp (sprachlich männlich) ist eine verführerische, erotisch anziehende, oft kühl berechnende Frau (Duden).*

#### **... und was Ernstes:**

- 1a. 2b. 3a. 5b. 6b

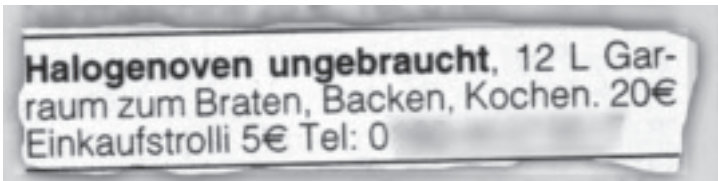


# Sprach-Fehler

Jetzt wird es ernst. Sehr ernst. Denn jetzt kommt das Kapitel, durch das sich das Buch für Sie bezahlt machen könnte. Wir sind in der Abteilung „Weiterbildung“ angekommen. Wenn Sie also das Buch gekauft und nicht ausgeliehen haben, können Sie's von der Steuer absetzen.

1. Ich beginne mit einer ganz leichten Aufgabe:

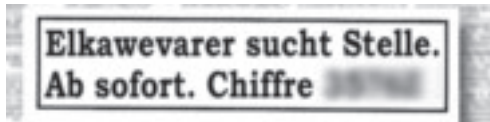
**Was will der Interessent verkaufen?**



- a) Dienstleistung eines Ganoven
- b) sprechende Allzweckpfanne
- c) Ofen, der mit Halogenlampen auf Temperatur gebracht wird

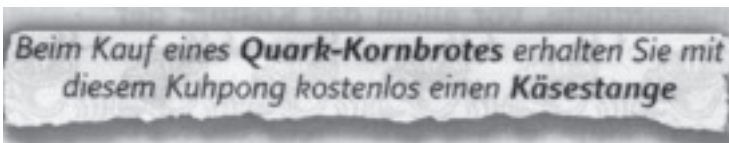
2. Nun wird es etwas schwieriger. **Was braucht der Inserent, um seinen Beruf auszuüben?**

- a) Bibel
- b) Laster
- c) Zuversicht



3. **Welches Wort des Bäckers irritiert den Kunden?**

- a) Kuhpong
- b) Quark
- c) Käse



4. Wer in der Schule nicht aufgepasst hat, kann sein Wissen privat vertiefen. **Was fragt der Nachhilfelehrer?**



- a) Schreibt man „Nachhilfe“ nur mit einem H?  
 b) Wäre eine Deutschnachhilfe nicht sinnvoller?  
 c) Willst du 's große oder 's kleine Latium?
5. Jetzt geht's aber richtig zur Sache. In einer Schule in Nordrhein-Westfalen stand vor der Turnhalle diese geheimnisvolle Kiste. **Welche Eigenschaften haben die Baelle?**



- a) Sie sind blass (mit b! verdammt noch mal).  
 b) Sie haben einen Tick.  
 c) Sie sind antique.

---

### AUFLÖSUNG

---

- 1c. *Halogenofen. Auch bekannt als Heißluftofen. Kleines Gerät, mit dem man kochen und backen kann.*
- 2b. *Das ist ein Lkw-Fahrer mit orthografischen Problemen.*
- 3a. *Natürlich Kuhpong. Mit einem Coupon hätte es dieses Rätsel nicht gegeben.*
- 4b+c. *Statt nach Lateinnachhilfe sollte der Inserent lieber nach Deutschnachhilfe suchen.*
- 5b. *Stimmt natürlich nicht ganz. Plastikbälle haben keinen Tick. Und auch keinen Tic (Muskelzuckungen).*



# Edel-Banalitäten für Phrasendrescher

Was gibt es Schöneres, als im wohlverdienten Urlaub in der strahlenden Sonne zu sitzen und ein gutes Glas Wein zu trinken. Ich lese dazu am liebsten ein gutes Buch. Manchmal lege ich festes Schuhwerk an und wandere ein wenig über steile Klippen.

Aber wenn ich kein Bock mehr habe auf Klischees, dann frage ich mich, warum ein Buch und ein Glas Wein immer gut sein müssen. Geben Sie doch zu, dass Sie ab und zu drittklassige Schundromane mit billigem Fusel kombinieren. Und erzählen Sie mir bloß nicht, dass jeder Urlaub wohlverdient sei. Dass die Sonne immer strahlt, könnte mal in der Selbstfindungsgruppe thematisiert werden. Und wenn Sie den Wunsch haben, eine Verkäuferin für Fußbekleidung zu erheitern, dann gehen Sie ins Fachgeschäft und verlangen Schuhwerk. Festes, natürlich.

Wir benutzen gern Adjektive, um banale Begriffe zu veredeln. Ich habe ein paar beliebte Floskeln aufgelistet. Ergänzen Sie die unten stehenden Worte mit jeweils einem dieser (auch gebeugten) Begriffe:

**abwechslungsreich, beißend, brütend, deftig, dick, glücklich, knackig, kühl, reichhaltig, saftig, schattig, strahlend, tosend, traditionell, unendlich, unschuldig.**

- ..... Bäume
- ..... Stille
- ..... Programm
- ..... Osterfest
- ..... Frühstück
- ..... Gewinner
- ..... Salat
- ..... Steak
- ..... Büfett
- ..... Hitze

..... Bier  
..... Mercedes  
..... Frauen und Kinder  
..... Sonnenschein  
..... Applaus  
..... Rauch

---

## AUFLÖSUNG

---

**schattige** Bäume. Aber nur im Sommer. Im Winter eher nicht.

**unendliche** Stille. Wenn's irgendwo kracht und knallt, war sie eher endlich.

**abwechslungsreiches** Programm. Klar. Immer nur dieselbe Nummer, das wäre ja stinklangweilig.

**traditionelles** Osterfest. Was denn sonst?

**deftiges** Frühstück. Darunter macht's wohl keiner, was? Am frühen Morgen ein Dutzend Eier und ein halbes Schwein? So ein Quatsch. Mir reicht ein Marmeladenbrötchen.

**glückliche** Gewinner. Haben Sie schon mal unglückliche Gewinner gesehen? Jaa, ich weiß, jetzt fällt ihnen gerade einer ein.

**knackiger** Salat. Ich hasse es, wenn mir im Restaurant Labberzeug serviert wird.

**saftiges** Steak. Aber nicht so saftig, dass das Blut rausquillt. In Wahrheit sieht's nur aus wie Blut, ist aber Fleischsaft.

**reichhaltiges** Büfett. „Auf einem langen Tisch zur Selbstbedienung angerichtete größere Anzahl von Speisen“, sagt der Duden. Also reichhaltig.

**brütende** Hitze. Hitze ist ja schon heiß. Außerdem kenne ich nur brütende Vögel.

**kühles** Bier. Haben Sie schon mal warmes Bier getrunken? Bier ist, wenn's serviert wird, immer kühl.

**dicker** Mercedes. Sozialneid, was? Einen dünnen Mercedes gibt's gar nicht.

**unschuldige** Frauen und Kinder. Na ja, kommt drauf an.

**strahlender** Sonnenschein. Wenn der Sonnenschein nicht strahlt, sind Wolken davor. Natürlich strahlt er auch dann, aber eben nur über den Wolken.

**tosender** Applaus. Kann man sagen. Es gibt ja auch zaghaften Applaus.

**beißender** Rauch. Ja, wenn Sie direkt neben dem Grill stehen. Aus der Ferne stinkt er einfach nur.

## ... UND ZUM SCHLUSS DES SCHLUSSES

**Am Ende des Tages:** Größtmöglicher Sprachmüll, wahrscheinlich entstanden in einer Phase vollkommener Bewusstlosigkeit. Ursprung: „At the end of the day“. Heißt: „letztendlich“, „schließlich“. Diesen Satz eines bekannten Politikers zum Klimaschutz habe ich mir notiert: „Den Grünen ist am Ende des Tages egal, was aus den Arbeitsplätzen wird.“ Meine Damen und Herren, am Ende des Tages gehen auch die Grünen zu Bett und kümmern sich nicht mehr um Arbeitsplätze. Und ich kriege allmählich Haarausfall.



Sehr sinnvoll, das Ende. Ohne das Schild wäre ich glatt durch den Zaun gelatscht.

*Liebe Leser, ich freue mich, dass Sie bis hierhin vorgedrungen sind. Oder haben Sie etwa Seiten übersprungen? Überprüfen Sie das lieber noch mal. Denn jede Seite hat mich einen Haufen Arbeit gekostet.*

*Falls Sie orthografische Fehler entdeckt haben, kommen Sie bloß nicht auf die Idee, mit mir darüber diskutieren zu wollen.*

*Bleiben Sie wachsam und mir gewogen.*

*Ihr  
Schlauberger*



# Das steht drin

<i>Klappt doch, oder?</i> .....	4
<i>Ungenießbar</i> .....	5
<i>Hinterhältiger Unsinn</i> .....	8
<i>Was ganz Fieses</i> ... ..	9
<i>Sprach-Fehler</i> .....	11
<i>Edel-Banalitäten für Phrasendrescher</i> .....	13
<i>Herr Doktor, ich hab da so 'n Stechen</i> .....	15
<i>Schlaubergers Knigge</i> .....	19
<i>So lustig ist der Apostro'ph</i> .....	22
<i>Es stinkt! Bestialisch</i> .....	24
<i>Sie haben den größten</i> ... ..	27
<i>Brabbel-Poesie für Hartgesottene</i> .....	30
<i>Schöner Blödsinn</i> .....	34
<i>Schlagzeilen zum Wiehern</i> .....	37
<i>Klo-Lektüre</i> .....	40
<i>Zunge und Zipfel</i> .....	41
<i>Alles Lüge! Fast alles</i> .....	42
<i>Was Mehrsilbiges</i> .....	46
<i>Genderätäää 1.0!</i> .....	47
<i>Genderätäää 2.0!</i> .....	48
<i>Der Bänkler. Eine Büttenrede</i> .....	51
<i>Eine Gabe Gottes</i> .....	52
<i>Am liebsten fies</i> .....	54
<i>Einfach unmöglich</i> .....	56
<i>Wunschlos</i> .....	57
<i>Sparwörter: Zwei in einem</i> .....	59
<i>Gefühle mit Emotionen</i> .....	61
<i>Poesie im Rahmen</i> .....	64
<i>Lexikon für Sprachpanscher</i> .....	66
<i>... und zum Schluss</i> .....	76
<i>... und zum Schluss des Schlusses</i> .....	77

# Die Schau zum Buch:

## Er wedelt! Mit dem Schwanz!

Der größte Witz des Jahrhunderts: Unsere Sprache



Eine bösertige, satirische und hinterhältige Plauderei im Stile des Kabarets:  
So präsentiert Reinhard Berger als **Der Schlauberger** sein Rätselbuch auf der Bühne und im Buchladen – mit einem Blick auf den sprachlichen Größenwahn unserer Gesellschaft, die sich hinter verbalen Hohlräumen und Gender-Sternchen wegduckt. Fiese Schlagzeilen, leeres Politikergeschwätz und knackige Sprüche aus der Promi-Szene sind das Juckepulver, das den Atem stocken lässt.

Die Schau ist zeitlich variabel angelegt und spricht einen kleinen Liebhaberkreis im Verkaufsraum genauso an wie das große Publikum im Saal.

Bisherige Präsentationen: Satirische multimediale Schlaubergerschau seit über zehn Jahren, von der Kleinkunsthöhle (Komödie Kassel) bis zum Anthroposophischen Zentrum Kassel, von der Freilichtbühne bis zu Kulturtagen.

Kontakt: [der-schlauberger@t-online.de](mailto:der-schlauberger@t-online.de); [info@wartberg-verlag.de](mailto:info@wartberg-verlag.de)

# Weitere Bücher des Schlaubergers



Reinhard Berger  
**Schlaubergers Bilderbuch**  
64 S., Hardcover, zahlr. Farbbilder  
ISBN 978-3-8313-2271-8



Reinhard Berger  
**Schlaubergers Schilderbuch**  
68 S., Hardcover, zahlr. Farbbilder  
ISBN 978-3-8313-2297-8



Reinhard Berger ...  
**... ist der Schlauberger – Klugscheißereien**  
96 S., Hardcover, zahlr. S/w-Bilder  
ISBN 978-3-8313-2195-7



Reinhard Berger/Marianne Berger  
**Der Schlauberger und seine Nanne  
auf dem Schlachtfeld Ruhestand**  
80 S., Hardcover, zahlr. S/w-Bilder  
ISBN 978-3-8313-2303-6

## Grandioser Blödsinn

Das ist schon ziemlich hinterhältig: Ein Rätsel für Klugscheißer. Und für Ausgeschlafene. Wollen Sie wissen, was ein Dreiseitenkipper mit einem besoffenen Kneipengast zu tun hat und wie eine männliche Hebamme heißt? Und ob Sie unter rhinitis masculinum leiden und ein Pang ein pubertierender Angeber ist? Dann sind Sie reif für dieses fiese Ratespiel.

Ach ja, die Höflichkeit. Schlaubergers Knigge ist brutal und wahrlich nichts für Weicheier. Aber wahr! Dazu habe ich ein bisschen was aus dem Gender-Lager gemixt und erklärt, was die Klempnernden mit Mikrofoninnen verbindet. Als Zugabe schenke ich Ihnen ein Lexikon für Sprachpanscher und eine Phrasendresch-Anleitung.

Also eine typische Schlaubergerei mit scharfem satirischem Einschlag, immer nah an der Wahrheit, aber haarscharf vorbei an politischer Korrektheit. So soll es sein.

## So isser halt

**Reinhard Berger,**  
geboren 1951 in Kassel, Journalist,  
Buchautor, Hunde- und Hirnbesitzer.

**Herzlichkeiten:** verheiratet,  
zwei Söhne, zwei Schwiegertöchter,  
drei Enkel, ein Rottweiler.

**Anhänglichkeiten:** Bach,  
Beethoven, Bergers Nanne (Ehefrau).

**Auffälligkeiten:** Vorliebe für Lorient,  
Nietzsche, Fußball. Erfinder der  
satirischen Kunstfigur  
„Schlauberger“.

**Alltäglichkeiten:** Lebt auf einem  
ehemaligen Bauernhof.

**Hinterhältigkeiten:** Fiese Rätsel.  
Zum Beispiel dieses:

Der Schlauberger ist  
a) leidenschaftlicher Briefmarkensammler.  
b) begeisterter Fliegenfischer.  
c) überzeugter Harleyfahrer.



ISBN 978-3-8313-2714-0



€ 12,00 (D)



Wartberg Verlag